

Ausrichterleitfaden für SHTV-Wettkämpfe

LM Einzel, Mannschaft, Synchron, Nachwuchs, Doppelmini und Kiddy-Klasse

Dieses Dokument definiert den Rahmen für Trampolinwettkämpfe im SHTV und gibt diverse Hilfestellungen für ausrichtende Vereine.

Inhaltsverzeichnis

1.	Wettkampfklassen und Pflichtübungen.....	1
2	Wettkampfvoraussetzungen.....	2
3	Besonderheiten für einzelne Wettkämpfe	3
4	Meldegelder	3
5	Abrechnung der Wettkämpfe	4
6	Checkliste für das Ausrichten eines Wettkampfes	5

1. Wettkampfklassen und Pflichtübungen

Wettkampf- klassen	Alters- klassen	LMN	LME	LM Syn	LM DMT
WK Jugend D je weiblich und männlich	10 Jahre und jün- ger	P5, P6, P7, P8 <u>M1-M4</u> (max. SW 3, 41)	M5, M6, M7, W11	Min. SW 1, 50	Männlich und weiblich ge- meinsame WK: offen
WK Jugend C je weiblich und männlich	11 und 12 Jahre	P6, P7, P8 <u>M2-</u> <u>M4</u> (max. SW 3, 96)			Offen
WK Jugend B je weiblich und männlich	13 und 14 Jahre	P7, P8, <u>M3-M5</u> (max. SW 3, 96)	M6, M7, W11, W13,-W1 76	Min. SW 2, 96	
WK Jugend A je weiblich und männlich	15 und 16 Jahre	X	M7, W11, W13,- W1 76	Min. SW 2,93,2	Offen
WK Turnerin- nen und WK Turner	17 Jahre und älter	X	min. SW 5,6 <u>M7-</u> <u>M10</u>	Min. SW 3, 41	
WK Qualifikati- onsklasse	16 Jahre und jün- ger	X	Siehe Quali-Nor- men DTB	X	min. SW 1,9 im Vorkampf <u>Offen</u>
WK Qualifikati- onsklasse	17 Jahre und älter	X	Siehe Quali-Nor- men DTB	X	
Mini Mixed	14 Jahre und jün- ger	X	X	Min. SW 1, 50	X
Mixed	15 Jahre und älter	X	X	Min. SW 3,22,9	X
Mannschaft DMT	alle	X	X	X	offen

Wettkampfklassen LMM	Altersklassen	Pflichtübungen
WK weiblich und männlich gemeinsam	12 Jahre und jünger	<u>M2</u> P6 und höher
WK weiblich und männlich gemeinsam	13 bis 16 Jahre	<u>M4</u> P8 und höher
WK weiblich und männlich gemeinsam	17 Jahre und älter	Min. SW <u>32,49</u> bei 2 Kürübungen

Wettkampfklassen Kiddy	Altersklassen	Pflichtübungen
WK weiblich und männlich gemeinsam	8 Jahre und jünger	P3 – P8 <u>M4</u> (max. SW 3,1)
WK weiblich und männlich gemeinsam	9 und 10 Jahre	
WK weiblich und männlich gemeinsam	11 und 12 Jahre	<u>P3 – M4</u> (max. SW <u>3,4</u>)
WK weiblich und männlich gemeinsam	13 und <u>14</u> 7 Jahre	

2 Wettkampfvoraussetzungen

Aspekt	LMN	Kiddy	LME	LMM	LM Syn	LM DMT
Mindesthallenhöhe	keine		7,5 Meter	7 Meter		Keine
Geräteanforderungen	2 Wettkampfgeräte		2 Ultimate mit Mattentischen und Matten			Ultimate Doppel- mini-trampolin mit Landematte
ToF/HD-Anlage	Ja					Nein
Anzahl Wettkampfge- räte	Anzahl der Wettkampfgeräte an Meldeergebnis anpassen.					
Startrecht	Keines erforderlich		Jeder Aktive benötigt am Wettkampftag für den meldenden Verein eine gültige DTB-ID mit Einzel bzw. Mannschaftsstartrecht vorlegen.			

Kampfgericht	1x WKL + 4x Haltung + 2x SW +1 ToF/HD	1x WKL (A) + Haltung (2x A, 2x B) + 2x SW + 1x ToF/HD/SYN	1x WKL (B) + Haltung (4x) + 2x SW(B)
--------------	---------------------------------------	---	--------------------------------------

3 Besonderheiten für einzelne Wettkämpfe

Alle: Bei allen Wettkämpfen werden Wettkampfklassen bis 16 Jahren mit weniger als vier gemeldeten Aktiven mit der Wettkampfkategorie des zugehörigen anderen Geschlechts zusammengefasst. Es erfolgt keine weitere Hochstufung. Bei allen Wettkämpfen werden Wettkampfklassen mit weniger als drei gemeldeten Aktiven in die nächsthöhere WK aufgestockt. Betroffene Teilnehmer haben ein Rücktrittsrecht und dürfen die Pflicht ihres Alters entsprechend turnen.

Bei Landesmeisterschaften mit großen Wettkampfkategorien werden Zwischenfinals entsprechend der CoP20225 durchgeführt.

LMN: Keine Teilnahme, wenn bereits eine M5 oder höher Übung geturnt oder die oben angegebenen Höchstschwierigkeit auf einem Wettkampf überschritten oder bereits bei LM Einzel teilgenommen wurde.

Kiddy: Keine Teilnahme, wenn bereits eine M5 oder höher Übung geturnt oder die oben angegebenen Höchstschwierigkeit auf einem Wettkampf überschritten wurde. Außerdem keine Teilnahme, wenn 3x eine PM48 erfolgreich gesprungen wurde.

LMM TRA und LMM DMT: Entgegen der CoP wird im SHTV wie im DTB die alte Finalregelung angewendet. Es starten 4 Aktive pro Mannschaft im Finale. Die drei besten Wertungen einer Mannschaft bilden die Finalpunktzahl. Es können Reserve-Turner gemeldet werden. Die tatsächlichen Starter sind vor Wettkampfbeginn festzulegen. Die drei besten Wertungen einer Mannschaft bilden die Finalpunktzahl.

4 Meldegelder

Wettkampf je Starterin	LME, LMN	Kiddy	LMM	LM Syn	LMM DMT	LM DMT
	10 €	10 €	25 €	15 €	15 €	10 €

- Entscheidend ist die Meldung zum Meldeschluss. Keine Erstattung bei Nichtantritt.
- Nachmeldungen bis 3 Tage nach Meldeschluss unter Zahlung des doppelten Meldegeldes zugelassen.
- Mit Meldung werden die Meldegelder an das folgende SHTV-Konto überwiesen:

Kontoinhaber: Birgit Hinsch

IBAN: DE74 2175 0000 0165 0140 28

Verwendungszweck: „Name des Wettkampfes + Verein“

5 Abrechnung der Wettkämpfe

- Innerhalb einer Woche nach dem Wettkampftag übergibt der Ausrichter die Wettkampf-abrechnung an Birgit Hinsch und überweist etwaige Überschüsse (siehe Konto oben).
- Der Ausrichter ist verpflichtet die Ausgaben den Meldeeeinnahmen anzupassen.
- Folgende Abrechnungsposten sind vorgesehen:
 - 10,00 Euro je Kampfrichter*in und Wettkampfleiter*in
 - 10,00 Euro für bis zu zwei Protokollant*innen
 - ~~50~~25,00 Euro für den ausrichtenden Verein
 - 35,00 Euro Verpflegungspauschale für Kampfrichter und Protokoll pro Kampfgericht
 - 1,00 Euro je Urkunde für den ausrichtenden Verein
 - Pokale/Medaillen den Einnahmen angepasst
 - Evtl. pro Teilnehmer*in eine Kleinigkeit
- Werden nicht ausreichend Kampfrichter*innen gemeldet, so wird das Kampfrichterstraf-geld für den Einsatz externer Kampfrichter*innen genutzt. Ein eventueller Überschuss wird auf die eingesetzten Kampfrichter*in aufgeteilt. Der gezahlte Höchstbetrag ist auf 25,00 Euro pro Kampfrichter*in festgelegt. Überschüsse werden auf das SHTV-Konto überwiesen.
- Die Abrechnung muss mit Formular erfolgen, Belege sind beizufügen (z.B. per Mail).

6 Checkliste für das Ausrichten eines Wettkampfes

Aktionen im Vorfeld

- Halle beantragen
- Helfer*innen organisieren
- Protokoll mit Laptop, Wettkampfsoftware (Balticscore) und Drucker organisieren
- HD/ToF-Anlage mind. 14 Tage vorher bei Jörg Lassen anfragen (Info@TST-Satrup.de)organisier: en (SHTV-Anlage für 2 Trampoline inkl. 2x Bildschirm und 2x Laptop)
- Geeignete Kampfrichtertische organisieren
- Wettkampftafeln organisieren

Nach Meldeschluss

- Wettkampf in Balticscore einrichten. Hier sind die Code of Points: https://www.dtb.de/fileadmin/user_upload/dtb.de/Sportarten/Trampolinturnen/PDFs/2025/20240913_CoP_2025-2028_German.pdf
- Teilnehmende Vereine über das eventuelle Aufstocken der Wettkampfklassen informieren
- Teilnehmende Vereine über weitere Besonderheiten informieren (z.B. Aufstockung von Wettkampfklassen bei weniger als 3 Teilnehmerinnen).
- Pokale/Medaillen und Urkunden besorgen (dabei Kosten im Blick behalten)
- Erstellung und Verteilung -eines Zeitplans:
 - Abgabe der Wettkampfkarten bis zum Beginn des allgemeinen Einturnens
 - Ca. 30 Minuten allgemeines Einturnen und ca. 15 Minuten vor jeder Startgruppe.
 - Wettkampfkarten müssen schon am Mittwoch davor bis spätestens 23:59 Uhr beim Ausrichter abgegeben werden.

Am Wettkampftag

- Trampoline aufbauen und mit Sicherheitsmatten ausstatten
- Teilnehmerbänke aufbauen
- Tische für Kampfrichter + Protokoll aufstellen und mit Wettkampfkarten, Papier und Stiften ausstatten
- Plätze für Aktive und Trainer*innen
- Plätze für Publikum ausweisen

Ausrichterleitfaden für SHTV-Wettkämpfe

- Kaffee Stand
- Podest für die Siegerehrung vorbereiten
- Aushängen der Startlisten
- Aushängen oder Präsentation der Zwischenergebnisse nach dem Vorkampf einer Wettkampfklasse

Nach dem Wettkampf

- Ergebnislisten an sabine.abrat@shtv.de zur Veröffentlichung mailen
- Ergebnislisten an teilnehmende Vereine mailen
- Abrechnung erstellen und versenden sowie Überschüsse überweisen